



Roderich Kiesewetter

Mitglied des Deutschen Bundestages

Direktmandat Wahlkreis Aalen - Heidenheim

Pressemitteilung

Roderich Kiesewetter bei Markus Lanz zu Gast

Der direktgewählte Abgeordnete spricht sich für Armin Laschet als Kanzlerkandidaten aus

Datum: 14.04.2021

Roderich Kiesewetter, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 6.038

Telefon: +49 30 227-77594

Fax: +49 30 227-76594

roderich.kiesewetter@bundestag.de

Im Zuge der momentanen Frage, wer Kanzlerkandidat der Union werden soll, war der Wahlkreisabgeordnete Roderich Kiesewetter am Dienstag dem 13. April bei Markus Lanz in der Sendung zu sehen. Neben Kiesewetter waren unter anderem der stellv. Chefredakteur der „Welt“ Robin Alexander und der CSU-Generalsekretär Markus Blume zu Gast.

Kiesewetter stellte in der Talkshow klar, dass die Union mit Armin Laschet und Markus Söder zwei sehr starke Kandidaten und Ministerpräsidenten in den eigenen Reihen hat, die beide mehr als befähigt sind, das Amt des Bundeskanzlers auszufüllen.

Wie bereits zuvor sprach sich Kiesewetter aber auch bei Lanz für den nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten als Kanzlerkandidaten aus. Armin Laschet betreibe keine Polarisierung und keinen Populismus, sondern zeige Haltung, Vertrauen und bringe Erfahrung mit, betonte der direktgewählte Abgeordnete. Auch die Wahl Laschets von 1001 Delegierten der CDU als Parteivorsitzenden müsse man als Aufruf an diesen verstehen, auch Kanzlerkandidat zu werden.

Auch betonte Kiesewetter, dass man nicht nur auf Umfragen schielen sollte, da diese immer nur eine temporäre Gültigkeit hätten. Darauf verwies auch Markus Lanz, der eine Umfrage vor der Bundestagswahl 2017 einblendete, in der Martin Schulz 16 Prozent vor Angela Merkel lag.

Der Abgeordnete aus dem Wahlkreis wies ebenfalls darauf hin, dass auch nach der Zeit unserer Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel Deutschland weiterhin eine zentrale Rolle in Europa spielen müsste: „Entscheidend ist, wie es nach der Bundestagswahl weitergeht. Zusammen mit Mario



Draghi und Emmanuel Macron müssen wir alles tun, damit Europa gemeinsam und stark aus der Krise kommt. Armin Laschet bringt in diesem Zusammenhang aus seiner Zeit im Europaparlament das nötige Knowhow und die Erfahrung mit.“

Auf die berühmt berüchtigten Suggestivfragen des ZDF-Moderators antwortete Kiese Wetter stets schlagfertig. Als Markus Lanz dem Abgeordneten vorwarf, er würde hier „nur schönes Wetter machen“, antwortete dieser schlagfertig: „Erstmal heiße ich „Kiese Wetter“, das heißt klare Kante und nicht „schönes Wetter“.“